



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Beteiligungsportal  
der Regierungspräsidien

PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

7. Mai 2020

### **Fischaufstiegsanlage Schnellermühle in Pfinztal-Berghausen Wandbild entlang des Fahrradwegs fertiggestellt**

An der Fischaufstiegsanlage Schnellermühle in Pfinztal-Berghausen prangt seit heute, 7. Mai 2020, an der ehemals tristen Wand nun ein großes Wandbild, das die Funktion des Bauwerks – die Herstellung der Durchgängigkeit für die Fische und andere Lebewesen in der Pfinz – in strahlenden Farben und mit interessanten optischen Effekten veranschaulicht.

Der Vorschlag zur Erstellung eines solchen Wandbilds kam aus der Gemeinde und wurde im Auftrag des Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe durch den Künstler Marco Billmaier umgesetzt. Wer den stark frequentierten Europäischen Fernradweg auf der gegenüberliegenden Seite der Pfinz genutzt hat, konnte die Arbeit des Künstlers beobachten und mitverfolgen. „Die neue Gestaltung fand großes Interesse bei den vielen vorbeiradelnden Radfahrern, die mir alle den Daumen hoch gezeigt haben. Das Bild kommt mehr als gut an!“, berichtet dieser.

Das nun an der Fischaufstiegsanlage prangende Wandbild greift die in der Pfinz vorkommenden Fischarten auf und soll interessierte Bürgerinnen und Bürger auf die zur Verbesserung der Gewässerökologie ergriffene Maßnahme aufmerksam machen.

#### Hintergrundinformation:

Die neue Fischaufstiegsanlage wurde 2016 bis 2019 durch das Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe, errichtet, um die ökologische Durchgängigkeit der Pfinz am Wehr wiederherzustellen. Das über vier Meter hohe Wehr war an der Schnellermühle für die im Fluss lebenden Fische sowie andere Organismen, wie die Ge-

wässer-Kleinstlebewesen Makrozoobenthos, nicht zu überwinden. Dies verhinderte den natürlichen Austausch der Gewässerfauna innerhalb der Pfinz. Die Fischaufstiegsanlage wurde zu einem Teil aus Beton innerhalb eines Kastenprofils als technischer Fischpass und zu einem anderen Teil in naturnaher Bauweise hergestellt. In der gesamten Anlage ermöglicht natürliches Sohlsubstrat (Kies) die Durchgängigkeit auch für Makrozoobenthos und Kleinfische. Zwar existierte am rechten Ufer bereits ein Fischpass, jedoch entsprach dieser nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik und war damit funktionslos.

Weitere Informationen zur Fischaufstiegsanlage Schnellermühle sind im Beteiligungsportal auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) > Beteiligungsportal > Umwelt > Gewässerökologische Maßnahmen > Fischaufstiegsanlage Schnellermühle in Pfinztal-Berghausen abrufbar.

Direkter Link: [https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref532/Seiten/Fischaufstiegsanlage\\_Schnellermuehle.aspx](https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref532/Seiten/Fischaufstiegsanlage_Schnellermuehle.aspx).